

Inhaltliche Forderungen

DIE CHARTA VON



PALEMMO

„Es ist Zeit, dass die Europäische Union sich für die Abschaffung der Aufenthaltsgenehmigung für alle diejenigen einsetzt, die migrieren, auch um [...] die Freizügigkeit des Menschen zu stärken.“
(Charta von Palermo, 2015)



WAS?

- Gleicht einer Menschenrechtsdeklaration
- Mobilität ist unveräußerliches Recht ebenso wie Instrument zur

VON WEM?

- Leoluca Orlando (Bürgermeister Palermos)
- Verschiedene internationale NGOs
- Lokale Autoritäten (z. B. Beirat der Kulturen)
- Wissenschaftler:innen italienischer Hochschulen
- Hoher Flüchtlingskommissar des UNHCR

ADRESSAT?

- Die Europäische Union

2018 Palermo Charta Prozess

(Konferenz aufbauend auf der Charta von Palermo, Teilnehmende

2017 Gründung eines europäischen alternatives

Städtenetzwerk Solidarity city

Bezugnahme auf die Charta von Palermo

Normativ

Erhebung zu einer Art offiziellem Dokument für die Umsetzung des Modells der *solidarity city*

Narrativ

Immer wiederkehrende Referenz und Inspirationsquelle für bottom-up-Solidaritätsnetzwerke

2016 Entstehung Städte-verbund Solidarity Cities in Europa

März 2015 *Io sono persona*-Konferenz in Palermo, daraus hervorgehend die Charta von Palermo

Oktober 2013 Palermo bezeichnet sich selbst als *sanctuary city*

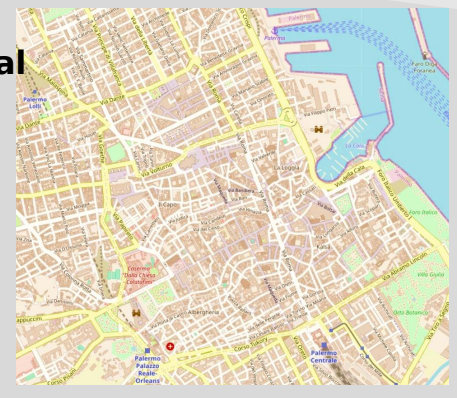
Ab 1980 Entstehung der *sanctuary cities* in Nordamerika



Charakteristika von sanctuary cities angewendet auf Palermo (Beispiele, nach Bauder 2016)

- Legalität: Unterstützung und Initiierung durch Bürgermeister und Stadtrat
- Diskurs: Bezeichnung aller im Palermo Lebenden als „Palermitani“
- Identitätsbildung: Wahl für und zu Beirat der Kulturen, unabhängig von Staatsangehörigkeit oder Aufenthaltsstatus

Textquellen: Bauder, Harald (2016). Sanctuary Cities: Policies and Practices in International Perspective. *International Migration*, Vol. 55(2), 174-187. <https://doi.org/10.1111/imig.12308>. Città di Palermo (2015). Internationale Freizügigkeit von Menschen, Charta von Palermo, 13.-15. März 2015, verfügbar unter https://www.comune.palermo.it/risorse/uploads/losonopersona/charta_von_palermo_2015.pdf (letzter Zugriff 07.03.2023). Kron, Stefanie (2016). Stadt der Zukunft: Jungle von Palermo. *Welt*, 09. August 2018, verfügbar unter <https://www.welt.de/09.08.2018/180832/zweierlei-solidaritaet?page=all> (letzter Zugriff 07.03.2023). Marfisi, Stefania (2022). Chapter 4: Migration as a human right: pathways of global solidarity across borders of Europe. In: *Mapping Pathways of Solidarity*, 40-55. London: Routledge.



lokal

Festigung Beirat der Kulturen Palermo

Erleichterung zur Berufung von Betreuer:innen

Kostenfreie medizinische Behandlung

Abschaffung „accordo di integrazione“

Höhere Standards in Erstaufnahmeeinrichtungen

Anerkennung des Geflüchteten-Status wenn man Anspruch darauf hat

Oberster Schutz für unbegleitete Minderjährige

Schaffung unabhängiger Beobachtungsstellen der Integrationspolitiken

Erhöhung der Plätze in SPRAR-Zentren

Garantie für menschenwürdige Unterkünfte

Bruch der zwischen Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitsvertrag

Wertschätzung der Würde des Menschen und Investition in Inklusion

Behörden in Aufnahme und Betreuung von besonderen Patient:innen mit einbeziehen

Stärkere Beteiligung von Ausländerämtern der Quästuren und anderen Organen

Beschleunigung und Vereinfachung von Verfahren

Ermöglichung des umgehenden Erwerbs der Staatsbürgerschaft für sog. zweite Generation

Anerkennung von breiterem Folter-Konzept -> breitere Identifizierung von Folter-Opfern

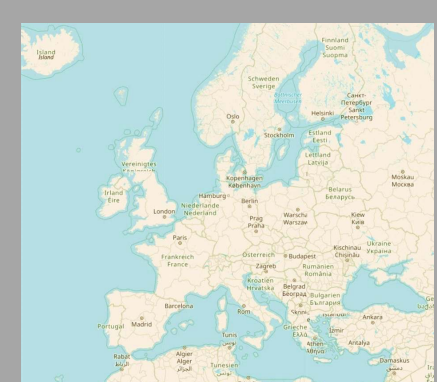
Kein Erlöschen der Aufenthaltserlaubnis mehr, wenn Arbeitsstelle wegfällt

Vereinfachung des Vorgehens bei Eintragung ins Melderegister

Staatsbürgerschaft für alle in Italien Geborene und alle mit Wohnsitz in Italien/EU

Andauerndes Engagement, um allen angewandten Praktiken volle Geltungskraft zu verleihen

Seenotrettung nach dem Prinzip der Mission Mare Nostrum



international

- Institutionelle Ebene
- Individuelle Ebene
- Politische Ebene
- Zivilgesellschaftliche Ebene